



Liebe Freunde,

seitdem der letzte Newsletter an die Mitglieder im Mai versandt wurde, beobachtet das Council die Entwicklung der Covid19-Pandemie ständig. Wir sind inzwischen zu dem Schluss gekommen, dass eine verantwortungsvolle Vorgehensweise darin besteht, den Kongress 2021 in einer hybriden Form zu planen. Hierbei können die Teilnehmer\*innen wählen, ob sie in die Vereinigten Staaten reisen und am Programm auf dem Campus der *University of Notre Dame* teilnehmen oder ob sie von zu Hause aus mit Hilfe aufgezeichneter Übertragungen teilnehmen.

Während wir uns für diesen Schritt entschieden haben, mussten wir Vor- und Nachteile abwägen. Die Vorteile liegen darin, dass diejenigen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht reisen können oder die in Ländern leben, deren Staatsangehörigen das Reisen ins Ausland nicht erlaubt ist, teilnehmen können. Darüber hinaus bringt der hybride Modus denjenigen Erleichterung, für die ein US-Visum schwer zu bekommen ist, oder die an europäischen Universitäten unterrichten und deren Vorlesungszeit noch nicht beendet sein wird. Der Nachteil ist ein Angriff auf die zutiefst inkarnatorische Lebensweise unserer Gemeinschaft und das unterschätzen wir nicht. Wir hören gerne zusammen die Vorträge, wir diskutieren sie während der Mahlzeiten, wir tauschen neue Forschungsergebnisse aus, wir feiern gemeinsam Gottesdienst und wir erneuern unsere Freundschaften in den Kaffeepausen und in der freien Zeit. Selbstverständlich ist es unsere größte Hoffnung, dass so viele Menschen wie möglich sicher nach Notre Dame kommen können.

Diese Entscheidung hat eine Reihe von Auswirkungen, die das Council mit dem Local Committee beraten wird. Zum aktuellen Zeitpunkt ist die wichtigste Information, die wir den Mitgliedern mitteilen können, dass die Tagung am Montag, dem 19. Juli 2021, abends beginnen und am Freitag, dem 23. Juli 2021, mittags enden wird. Auch wenn in Durham einem Tagungsbeginn am Dienstag zugestimmt wurde, ermöglichen es uns die zusätzlichen 24 Stunden, die Programmpunkte so zu verteilen, dass diejenigen, die online und in verschiedenen Zeitzonen teilnehmen, nicht unter enormem Druck stehen. Die großzügige Flexibilität vom Local Committee ist eine große Ermutigung für uns.

Wie im letzten Newsletter angekündigt, wollen wir die Mitglieder befragen, um Rückmeldungen zu den Plänen zu erhalten, die das Council aktuell macht. In Kürze werden wir Ihnen einen Link zu einer kurzen Umfrage zukommen lassen und wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie die Fragen so schnell wie möglich beantworten könnten. Ihre Antworten sind entscheidend für die weitere Arbeit des Councils und des Local Committees. Eine der Neuerungen, die ein hybrider Kongress mit sich bringt, besteht in der Möglichkeit für registrierte Teilnehmer\*innen, einen zuvor aufgezeichneten Kurzvortrag uns zukommen zu lassen, wenn man nicht persönlich am Kongress teilnehmen kann. Weitere Informationen zu diesem Format erhalten alle, die ihre Forschung auf diese Weise präsentieren wollen. In der Umfrage wird Ihnen eine weitere Frage begegnen, die Mitglieder, die von zu Hause teilnehmen, dazu einlädt, regionale Diskussionsgruppen zu moderieren. Wir hoffen, dass wir so das Beste aus den neuen Umständen machen können, indem wir die Beteiligung von Wissenschaftler\*innen fördern, die in derselben Zeitzone leben.

Wir freuen uns, Ihnen abschließend mitteilen zu können, dass sich die folgenden Hauptredner dazu bereit erklärt haben, über Aspekte unseres Themas „Liturgie und die Künste“ zu referieren:

François Cassingena-Trévedy OSB, „Die Kunst der Liturgie“  
(mit einer Antwort von Dr. Arnaud Montoux)

Prof. David Brown (*St. Andrews*), „Die Kunst in der Liturgie“  
(mit einer Antwort von Dr. Gerald Liu)

Prof. Deborah Sokolove (ehemals *Wesley Seminary* & Direktorin des *Henry Luce III Center for Theology and the Arts*), „Liturgie und die Kunst“  
(mit einer Antwort von Dr. Marcia McFee)

Dr. Mirella Klomp (*Protestantse Theologische Universiteit, Amsterdam*), „Liturgie als öffentliche Kunst“  
(mit einer Antwort von Dominik Abel, Doktorand)

Alle Redner haben unsere Einladung in dem Wissen angenommen, dass der Präsentationsmodus durch Reaktionen auf die Pandemie bestimmt werden kann, und wir sind für ihr Verständnis außerordentlich dankbar. Bitte überlegen Sie, Ihre eigenen Vorschläge für Kurzvorträge einzureichen. Denken Sie außerdem darüber nach, ob Sie für ein Amt kandidieren oder ob Sie jemand anderes nominieren wollen. Folgende Ämter werden neu gewählt:

- Council Mitglieder (drei freie Stellen)
- Schatzmeister (der mit einem weiteren Schatzmeister zusammenarbeitet)
- Sekretär (zwei freie Stellen)

Beschreibungen der Zuständigkeiten, die mit der Mitgliedschaft im Council und im Executive Committee verbunden sind, finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.societas-liturgica.org/constitution-for-societas-liturgica/>

Mit allen guten Wünschen,

*Bridget Nichols, President*